

Veranstaltungsort

St. Meinrad Gemeindezentrum und
Kunst.Kultur.Kirche St. Meinrad
Sankt-Meinrads-Platz 1
78315 Radolfzell am Bodensee

Kursgebühren

Ehrenamtliche: kostenlos/keine Gebühren
Weitere Interessierte: 25,- EUR (inkl. Stehkafee,
Mittagessen und Nachmittagskaffee)

Informationen und Anmeldung

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, 78224 Singen
Telefon 07731 982590
oder info@bildungszentrum-singen.de

Anmeldeschluss

03.07.2026

Hinweis

Personen mit Unverträglichkeiten bzgl. des Mittagessens
bitten wir, dies direkt dem Bildungszentrum Singen
mitzuteilen. Ebenso, wenn Sie vegetarisch essen möchten.



Eine Kooperation zwischen dem Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg
und dem Institut für Pastorale Bildung.

Bildungszentrum Singen

Dr. Irene Tokarski | Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen

Dr. Pascal Schmitt | Referat Theologische Weiterbildung IPB Freiburg

Tobias Licht | Bildungszentrum Roncalli-Forum Karlsruhe

Ulrich Neubert | Bildungszentrum Mosbach

BILDUNGSZENTRUM SINGEN

Zelglestraße 4
78224 Singen
Telefon 07731 982590

info@bildungszentrum-singen.de



www.ingrid-pleffer.de | 2026 | Titelbild: Keb Böblingen



Soziale Gerechtigkeit im Dialog
Wie wir Zusammenhalt neu verhandeln

Theologischer Studientag
Sa, 11. Juli 2026
St. Meinrad Radolfzell

*für haupt- und ehrenamtlich Engagierte
im Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg,
Teilnehmende des Theologischen Kurses Freiburg
und am Thema Interessierte*





Soziale Gerechtigkeit im Dialog

Wie wir Zusammenhalt neu verhandeln

Soziale Gerechtigkeit ist kein abstraktes Konzept—sie lebt vom ständigen Aushandeln. Erst im Ringen um faire Lösungen entsteht echter Zusammenhalt und solidarisches Miteinander: in sozialen Systemen wie im Alltag. Es geht um die faire Verteilung knapper Ressourcen und die echte Teilhabe an Entscheidungen.

Doch gute Absichten reichen nicht. Es geht um klare Haltung, lebendige Begegnung und mutige Praxis. Wie kann Kirche hier einen Beitrag leisten? Lassen Sie uns gemeinsam erkunden, was möglich ist!

Der Tag soll Raum für theologische Vertiefung, Austausch und Vernetzung bieten sowie zum gemeinsamen Reflektieren, Diskutieren und entwickeln konkreter Impulse für die Praxis anregen.



Chancengleichheit ist ganz einfach:
Wer als erster auf dem Baum ist,
hat gewonnen!

Prof.in Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer
(Uni Freiburg) - mit theoretischer Tiefe und gesellschaftlicher Perspektive. Sie ist Inhaberin des Lehrstuhls für Christliche Gesellschaftslehre der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Aktuell forscht sie zu Fragen von Kirche in der Gesellschaft, Rechtspopulismus sowie zu Ideen der sozialen Gerechtigkeit und Demokratie.



Foto: ©Klaus D. Wolf

Martina Kaiser
(Carita Singen-Hegau) - mit Praxisbeispielen und konkreten Erfahrungen. Sie arbeitet in der Projektleitung für die „Zweite Hilfe inklusive“.



Foto: Caritasverband Singen Hegau

Beide werfen **Schlaglichter aus Theorie und Praxis** auf das Thema.

Der Tag wird eingerahmt durch geistliche Impulse, die **Dr. Irene Tokarski**, Leiterin des Bildungszentrums Gorheim, hält.



Foto: Privat

Geplanter Verlauf des Tages

- 09.30 Uhr Ankommen
im Gemeindezentrum St. Meinrad
mit Kaffee, Tee etc.
- 10.00 Uhr Begrüßung in der Kirche
- 10.15 Uhr **Geistlicher Impuls**
Dr. Irene Tokarski
- 10.30 Uhr **Projektvorstellung**
Martina Kaiser | Singen
"Zweite Hilfe inclusive"
- 12.30 Uhr **Mittagsimpuls**
Dr. Irene Tokarski
- 14.00 Uhr **Impulsreferat**
Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer |
Freiburg
"Sozialgerechtigkeit in unsicheren
Zeiten"
mit einem Zwischenruf und
Mauschelrunde
- 15.30 Uhr Kaffee- & Tee-Pause
- 15.45 Uhr Zusammenführung und Rückschlüsse
- 16.30 Uhr **Geistlicher Abschluss**
Dr. Irene Tokarski
- 17.00 Uhr Verabschiedung